

LWL-Klinik Lippstadt

LWL-Pflegezentrum Lippstadt

LWL-Wohnverbund Lippstadt

LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Paech-Bruch (Leiter LWL-Wohnverbund Lippstadt, links), Rüdiger Keuvel (Pflegedirektor LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein, 2. von rechts) und Iris Abel (Leiterin LWL-Pflegezentrum Lippstadt) nahmen die glücklichen Gewinner in ihre Mitte. Unterstützung erhielten sie von den beiden Glücksfeen Nia (vorne, links) und Nina. Foto: LWL

Alle Stempel gesammelt: Robert Liesenfeld freut sich auf ein neues Fahrrad

Lippstadt (lwl). Mehrere hundert Besucher waren am Sonntag (25.04.) „Zu Gast beim LWL“. Bei frühlingshaften Temperaturen lernten sie bei einem Blick hinter die Kulissen die Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) im Kreis Soest kennen. „Sie haben erfahren, wie vielfältig wir aufgestellt sind, sei es bei Stationsbesichtigungen in den psychiatrischen Kliniken, beim Einblick in die Tagesstruktur der Einrichtungen zur Altenpflege oder beim Kennenlernen der sehr differenzierten Unterstützungsangebote der Einrichtungen zur Wiedereingliederungshilfe“, fasste Helmut S. Ullrich, Kaufmännischer Direktor der LWL-Einrichtungen im Kreis Soest, zusammen. Auch das LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie stellte sich mit einem Verkaufsstand vor. „Es ist sehr positiv, dass so viele Beschäftigte sich nicht nur in Worten, sondern auch in Taten aktiv mit ihrem Arbeitsplatz identifizieren und dafür einsetzen“, fand Dr. Josef Leßmann, Ärztlicher Direktor der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein, anerkennende Worte für alle Beschäftigten, die an diesem Sonntag zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, und dankte ihnen im Namen der Betriebsleitungen.

Kontakt:

Eva Brinkmann

Tel. 02945 981-5085

E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

E-Mail: presse@lwl.org



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Allein an den Standorten Benninghausen und Eickelborn erwarteten die Gäste fünf Stationen, wo sich ihnen ein Mix aus wertvollen Informationen und kurzweiliger Unterhaltung bot. Bei vielen Mitmachaktionen bestand zudem Gelegenheit, einzelne Bausteine aus dem umfassenden Therapieangebot kennen zu lernen und dabei gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Bei jeder Station galt es, Stempel für den „Bummelpass“ zu sammeln. Wer alle fünf Stempel ergattern konnte, hatte bei einer großen Tombola die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Den Hauptgewinn, einen Fahrradgutschein im Wert von 300 Euro, sicherte sich Robert Liesenfeld aus Lipstadt. Weitere Hauptpreise gingen an Leonard König, Kevin Richert und Madeleine Richert.